

SCHWERER KORROSIONSSCHUTZ

Wirtschaftliche Beschichtung für Gas- und Ölpipelines

Ein Korrosionsschutz-Unternehmen beschichtet mit leistungsfähigen 2K-Anlagen Rohrbögen für Gas- und Ölpipelines. Mit Hilfe von beheizbaren Schläuchen und Bodenheizern unter den Beschichtungsmaterial-Fässern ist die Anlage in nur etwa 15 Minuten einsatzbereit.

Für einen Großauftrag des Salzgitter Mannesmann Rohrbiegewerks in Mülheim beschichtet das Korrosionsschutzunternehmen Tiefenbach pro Jahr circa 30 000 m² Rohrbögen für Gas- und Ölpipelines. Der Materialverbrauch liegt bei 150 Tonnen jährlich.

„Die Vermeidung von Korrosion und milliardenschweren Folgeschäden lässt sich nur durch den Einsatz qualifizierter Mitarbeiter und modernster Applikationstechniken sicherstellen“, erläutert Axel Kulmer, Projektmanager bei Tie-

fenbach Oberflächenschutz in Duisburg.

Schnell auf Verarbeitungstemperatur

Für die Außenbeschichtung der Rohre wird ein lösemittelfreies Epoxy-Material mit einer Topfzeit von 120 Sekunden und einem Mischungsverhältnis von 1,75 : 1 verarbeitet. Diese spezielle Beschichtung wird nur für die Gasrohre des italienischen Gasversorgungsunternehmens SNAM Rete Gas S.p.A. benötigt.

Für alle anderen weltweit gelieferten Rohre kommt mit Polyurethane (Mischungsverhältnis 3,5 : 1) ein zweites Material mit einer Topfzeit von 100 Sekunden zum Einsatz.

Mit Hilfe von zwei Anlagen (Wiwa Duomix 333) wird das teer- und lösemittelfreie Spritzgut aus 200- und 300-Liter-Fässern angesaugt und mit Fassheizbändern und beheizbaren Schläuchen in nur 15 bis 20 Minuten auf 70 °C erhitzt. Ohne die Erwärmung der Fässer mittels der Bodenheizer wäre die Anlage erst



Rund 30 000 Quadratmeter Rohre beschichtet Tiefenbach pro Jahr



Zwei solcher 2K-Beschichtungsanlagen sind bei dem Dienstleister im Einsatz



Die fertig beschichteten Rohrbögen

nach etwa einer Stunde einsatzbereit. In einem Arbeitsgang wird das Material mit mehreren Pistolen (Wiwa 500) in einer Schichtstärke von circa 1500 µm appliziert.

Robuste Applikationstechnik

Die 2K-Anlagen von Wiwa verfügen jeweils über einen Luftmotor mit Enteisungsanlage und eine Wartungseinheit in robuster Metallausführung. Der Motor ist mit einer Kolbenstange und zwei Führungsachsen, die im Ober- und Unterteil geführt werden, ausgestattet. Hierdurch wird ein kippfreier Direktantrieb aller Materialpumpen gewährleistet und der Verschleiß von Packungen und Kolbenstange minimiert.

Die Dosierpumpen stellen das genaue Dosieren der einzelnen Komponenten sicher, ein Hochdruckfilter mit integrierter Berstscheibeneinrichtung verhindert das Überschreiten des maximal zulässigen Arbeitsdrucks. Zur Vermeidung von Fehlmischungen wird der Druck der Härter- und Stammkomponenten mit zwei Kontaktmanometern überwacht. Eine weitere Kontrolle erfolgt durch ein Durchflusssystem. Beim Über- oder Unterschreiten der empfohlenen Toleranzbereiche schaltet sich die Anlage automatisch ab.

Durch die Mischeinheit kann jede Komponente einzeln gespült und ausgelitert werden. Die Spülpumpen (Modell 11032) dienen zum Spülen der Bauteile, die mit gemischtem Material in Berührung gekommen sind. Bei der Konstruktion wurde durch große, praxisgerecht und übersichtlich angeordnete Bedienelemente Wert auf einfache Handhabbarkeit gelegt. —

Kontakt:
Wiwa GmbH & Co.KG,
Lahnau, Tel. 06441 609-0,
info@wiwa.de, www.wiwa.de

FreiLacke



Schicht für Schicht – zum perfekten Rezept

FreiLacke garantiert mit jeder Schicht einen unverwüstlichen Lackaufbau: Mit seinen optimal aufeinander abgestimmten, vertikalen Systemlacken gelingt es FreiLacke, beste Material- und Beschichtungseigenschaften zu erzielen. Auch beim Einsatz unterschiedlicher Lacktechnologien.

FreiLacke – Beschichtungslösungen mit System.

Unser Plus: Mit den horizontalen Systemlacken von FreiLacke kann auch bei einem Produkt- und Materialmix eine einheitliche Optik erzeugt werden.

Alle weiteren Informationen zu unseren umfassenden Systemlacklösungen finden Sie unter www.systemlack.de.

Emil Frei GmbH & Co. KG

Döggingen
Am Bahnhof 6
78199 Bräunlingen
GERMANY

Phone +49 [0]77 07.1 51-0
Fax +49 [0]77 07.1 51-238

info@freilacke.de
www.freilacke.de